

Kinder versuchen sich als Weber

Nächste Aktion
am 7. Juli

Ziemetshausen Das Kinderfest des Heimatvereins zum Museumstag war ein großer Erfolg. Den ganzen Nachmittag über drängten Kinder mit ihren Eltern ins Schreinereimuseum, ins Weberstüble im Webereimuseum und ins Stegmann-Haus. Letzteres war ein beliebter Anlaufpunkt, dort wurden ständig frische Waffeln gebacken, die nicht nur bei den Kleinen willkommen waren.

In der Stube hinter der nostalgischen Stegmannküche haben Kinder Halsketten gefädelt oder vorgesägte Holzschäfchen liebevoll mit Schafwolle beklebt. Im Stadel des Stegmann-Hauses konnten sich die Kinder aus farbigen Stoffstreifen selbst bunte Seile drehen.

Im Weberstüble wurden auf Handwebrahmen kleine Deckchen angefertigt, es wurde gehäkelt und anderer Zierrat von Kinderhand geschaffen. Hoch her ging es auch im Schreinereimuseum „Bei de Hölzerne“. Die Kinder durften vorgesägte Holzteile wie Herzen, Katzenköpfe oder andere Motive selbst glatt schleifen und nach eigenem Geschmack bemalen.

Eine Riesenfreude war das Kinderfest für knapp drei Dutzend Kinder aus dem Kinderheim St. Clara in Gundelfingen, die mit Heimleiterin Sr. Maria Elisabeth und Erzieherinnen angereist waren. Der Heimatverein hatte sie eingeladen. (vop)

Info Nächster Museumstag ist am Sonntag, 7. Juli. Mehr unter www.heimatverein-ziemetshausen.de oder bei Joachim Böck, Telefon 08284/8006.



Wie an allen Bastelplätzen herrschte auch im Stadel des Stegmann-Hauses reger Andrang.

Foto: Peter Voh